

## AmBADO-Datenversand

### Zweck

Dieses Dokument beschreibt Daten-Austauschverfahren, die dazu dienen sollen, einen einheitlichen und sicheren Datenversand vom Absender an BIDAQ zu gewährleisten. Im Folgenden werden vier zulässige Versandverfahren erläutert:

#### 1. Ende-zu-Ende-Verschlüsselungsdienst proTECTr (empfohlenes Verfahren)

Der Ende-zu-Ende-Verschlüsselungsdienst wird von der Firma procilon IT-Solutions GmbH mit Sitz in Leipzig kostenlos bereitgestellt. Alles, was Sie zur Nutzung benötigen, ist eine einmalige Registrierung auf der Seite <https://protectr.de>.

**Was proTECTr ist und wie der Dienst funktioniert** finden Sie auf der Internetseite des Anbieters unter folgendem Link: <https://protectr.de/info.html>

Die Verschlüsselung Ihrer Dateien findet direkt auf Ihrem PC statt, ohne dafür zuvor eine Software heruntergeladen bzw. installieren zu müssen. Es können Dateien mit einer Größe von bis zu 30 MB verschlüsselt und versendet werden.

Dieser Dienst wird u. a. auch von den kbo-Kliniken und deren Partnern wie z. B. den Krankenkassen verwendet, um einen sicheren Datenaustausch zu gewährleisten.

#### Vorteile

- Es werden nur verschlüsselte Dateien ausgetauscht. Die zusätzliche Kommunikation des verwendeten Passworts entfällt.
- Die Übertragung der verschlüsselten Datei erfolgt zusätzlich über eine abgesicherte Transportverschlüsselung (SSL).
- Die versendeten Dateien kommen direkt beim Empfänger an und können sofort - nach erfolgter Entschlüsselung - weiterverarbeitet werden.
- Die Nutzung des Dienstes ist kostenlos und kann von jedem internetfähigen PC ausgeführt werden.
- Die Handhabung des Dienstes ist leicht erlernbar.
- Es erfolgt keine Speicherung Ihrer Dateien beim Dienstanbieter procilon IT-Solutions GmbH.

#### Zu beachten

- Einmalige Registrierung erforderlich.
- Internetzugang erforderlich.
- Zustimmung Ihrer IT-Abteilung erforderlich.

#### Wichtig

Um Dateien mit BIDAQ austauschen zu können, müssen Sie sich innerhalb von proTECTr einmalig mit folgendem Kontakt verknüpfen:

Vorname: BIDAQ  
Nachname: Bayerisches Institut für Daten, Analysen und Qualitätssicherung  
E-Mail-Adresse: [bidaq@kbo.de](mailto:bidaq@kbo.de)

## 2. Bereitstellung einer temporären und passwortgestützten Zugriffsmöglichkeit auf einen Online-Bereich (beispielsweise interner Cloudbereich)

Einige Einrichtungen, von denen BIDAQ Daten übermittelt bekommt, verfügen über einen intern genutzten Online-Bereich in Form einer „Cloud-Lösung“. Diese ermöglicht den Zugriff über einen benutzer- und passwortgeschützten Online-Bereich, der für eine gewisse Zeitdauer freigeschaltet werden kann.

Der Zugriff erfolgt dann in den meisten Fällen durch einen Browser, über den die hinterlegte Datendatei heruntergeladen werden kann.

### **Vorteile**

- Es muss keine zusätzliche Software installiert werden.
- Die Datendatei kann durch einen PIA-Mitarbeiter direkt im vorgesehenen Cloudbereich bereitgestellt werden.
- Nach Übermittlung der Zugangsdaten an BIDAQ kann die Datendatei direkt über den Browser heruntergeladen werden.
- Ein zusätzliches Entschlüsseln der Datendatei entfällt, sodass mit den Daten sofort weitergearbeitet werden kann.
- Die Speicherung der Daten erfolgt ausschließlich auf einem Rechner von BIDAQ.

### **Zu beachten**

- Eine „Cloudlösung“ muss entsprechend von der IT vorgehalten werden.
- Es muss ein temporärer Zugangsbereich mit Benutzer und Passwort angelegt werden.
- Die Zugangsdaten sind BIDAQ zu übermitteln.

### **3. Versand eines verschlüsselten ZIP-Archivs (nicht selbstextrahierend)**

Für diese Art von Verschlüsselung benötigen Sie eine zusätzliche Software, wie z. B. das kostenlose Programm 7-ZIP, welches Sie auf der Internetseite <https://www.7-zip.org> herunterladen und anschließend auf Ihrem PC installieren können. Mit diesem Programm können Sie Ihre Dateien in ein sogenanntes ZIP-Archiv importieren, welches Sie anschließend mit einem selbstgewählten Passwort verschlüsseln (mindestens zehn Zeichen bestehend aus Buchstaben, Zahlen und Sonderzeichen). Das verschlüsselte ZIP-Archiv können Sie dann an BIDAQ per E-Mail versenden.

In einem zweiten Schritt müssen Sie dem Empfänger bei BIDAQ das von Ihnen verwendete Passwort auf einem sicheren Weg mitteilen, damit die verschlüsselten Dateien erfolgreich vom Empfänger entschlüsselt und entpackt werden können.

#### **Vorteile**

- Es werden nur verschlüsselte Dateien ausgetauscht.
- Der Download und die Nutzung der Software sind kostenlos.
- Die Handhabung der Software ist leicht erlernbar.
- Der Versand des verschlüsselten ZIP-Archivs erfolgt direkt über Ihre E-Mail-Anwendung (z. B. MS Outlook)

#### **Zu beachten**

- Zusätzlich zum ZIP-Archiv muss das verwendete Passwort dem Empfänger zum Entschlüsseln mitgeteilt werden.
- Es muss eine geeignete Software heruntergeladen bzw. installiert werden (auf jedem PC von dem aus ein ZIP-Archiv versendet werden soll). Eventuell wird dazu ein Mitarbeiter Ihrer IT-Abteilung benötigt.
- Zustimmung Ihrer IT-Abteilung erforderlich.
- Die Weiterverarbeitung eines an BIDAQ versendeten ZIP-Archivs erfolgt meist erst mit Verzögerung, da ZIP-Archive zunächst von unserer IT-Abteilung auf Viren überprüft werden müssen. E-Mails mit ZIP-Archiven im Anhang müssen von BIDAQ zur Freigabe bei der IT angefordert werden.
- Fehler in der Kommunikation des Passwortes führen u. U. zu erneuter Abfrage des Passwortes.

### **4. Postalischer Versand auf einem optischen Datenträger - CD oder DVD**

Sollten Sie sich für diesen Weg entscheiden, brennen Sie bitte zu sendende Dateien auf eine CD/DVD (wahlweise verschlüsselt oder unverschlüsselt) und schicken diese per Post an die folgende Adresse:

BIDAQ – Bayerisches Institut für Daten,  
Analysen und Qualitätssicherung  
Am Moosfeld 13  
81829 München

Für das Brennen der CD/DVD benötigen Sie einen Brenner und eine geeignete Brennsoftware.

#### **Vorteile**

- Die versendeten Medien gelangen – unter Wahrung des Postgeheimnisses – direkt zum Empfänger und können sofort weiterverarbeitet werden.
- Ein Austausch über ein verwendetes Passwort entfällt, sofern die Dateien auf der CD/DVD nicht vorher verschlüsselt wurden.

#### **Zu beachten**

- Es werden ein Brenner und eine geeignete Brennsoftware benötigt (falls diese nicht bereits vom eingesetzten Betriebssystem vorgehalten wird).
- Der Umschlag muss mit entsprechender Vorlaufzeit an BIDAQ verschickt werden.